



Bezirksregierung Arnsberg • 59817 Arnsberg

Datum: 21. August 2026

Seite 1 von 4

An die
Schulleitungen
der öffentlichen Schulen
im Regierungsbezirk Arnsberg

Aktenzeichen:

47.1.1

bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

Sindy Denz

copsoq@bra.nrw.de

Telefon: 02931/82-3113

Fax: 02931/82-

Dienstgebäude:

Laurentiusstr. 1

59821 Arnsberg

Gefährdungsbeurteilung im Bereich psycho-sozialer Faktoren am Arbeitsplatz

3. COPSOQ-Befragung 02.11. bis 30.11.2026

Anlagen.: 1. Merkblatt „*Information für Schulleitungen*“
2. Merkblatt „*Information für pädagogische Landesbeschäftigte an Schulen*“

Hauptsitz / Lieferadresse:

Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de

www.bra.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Servicezeiten:

Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr

13:30 – 16:00 Uhr

Fr 08:30 – 14:00 Uhr

mit Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) vom 18.02.2026 wurde die Bezirksregierung Arnsberg gebeten, im Laufe des ersten Schulhalbjahres 2026/2027 allen öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg die Teilnahme an der dritten COPSOQ Befragung zu den psycho-sozialer Faktoren am Arbeitsplatz durch die Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften GmbH (FFAW) anzubieten.

Landeshauptkasse NRW

bei der Helaba:

IBAN:

DE59 3005 0000 0001 6835 15

BIC: WELADED

Die Erfahrungen aus den ersten beiden Erhebungen sind eingeflossen und haben zu einigen Änderungen im Fragebogen geführt. Hinzugekommen sind Fragen zum Thema „Digitalisierung“ und spezielle Fragenstellungen für Schulleitende.

Umsatzsteuer ID:

DE123878675

Um Ihnen diese Aufgabe zu erleichtern, haben sich das MSB und die Hauptpersonalräte aller Schulformen sowie die Hauptvertrauenspersonen der Schwerbehinderten hinsichtlich der Ermittlung psycho-sozialer

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf der folgenden Internetseite:

<https://www.bra.nrw.de/themen/d/datenschutz/>



Faktoren bei der Arbeit auf eine Befragung der Lehrkräfte anhand des schulformspezifisch angepassten COPSOQ - Fragebogens verständigt.

Seite 2 von 4

Die an Ihrer Schule durch die COPSOQ - Befragung erhobenen anonymisierten Daten werden in einem Schulbericht zusammengefasst und sind die Grundlage für die Gefährdungsbeurteilungen im Bereich der psycho-sozialen Faktoren am Arbeitsplatz.

Verantwortlich für die Durchführung dieser Gefährdungsbeurteilung ist die jeweilige Schulleitung vor Ort.

Im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen ist das Erhebungsverfahren von allen Schulen durchzuführen. Das Land Nordrhein-Westfalen als Ihr Arbeitgeber und Dienstherr hat ein großes Interesse am Arbeits- und Gesundheitsschutz. Um ein möglichst umfassendes Bild der Belastungssituation zu erhalten und mit anschließenden Maßnahmen eine hohe Wirksamkeit zu erzielen, ist eine hohe Beteiligung an der Befragung Voraussetzung. Für den Folgeprozess der Befragung, für die Auswertung der Befragung und die Ableitung von Maßnahmen steht Ihnen ein **3. Pädagogischer Tag** zur Verfügung.

Bitte beteiligen Sie auch die Lehrerräte und die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen (AfG) an dem Gesamtprozess, um so für eine möglichst hohe Beteiligung an der Befragung zu werben.

Es empfiehlt sich insofern, die Befragung im Rahmen einer Konferenz vorzustellen. Jede Lehrkraft entscheidet jedoch selbst über ihre Teilnahme an der Befragung, die **vollständig anonym** erfolgt.

Weitere Hinweisen entnehmen Sie bitte den anhängenden Informationen für die Schulleitungen. Den an Ihrer Schule tätigen Personen (ohne das Personal des Schulträgers) machen Sie bitte das Merkblatt „Information für Lehrkräfte und im Landesdienst stehendes pädagogisches und sozialpädagogisches Personal“ bis spätestens zum **27.10.2026** zugänglich.



Der Zeitraum der Befragung ist vom 02. November 2026 bis 30. November 2026 geplant.

Seite 3 von 4

Ca. 1 Woche vor den Herbstferien erhalten Sie die Zugangsdaten in das Postfach Ihrer Schule (Schulnummer.dienst@schule.nrw.de).

Bitte stellen Sie in geeigneter Weise sicher, dass dieses Postfach daraufhin überprüft wird und dass die Lehrkräfte über die Zugangsdaten Ihrer Schule entsprechend informiert werden.

Teilnehmen an der Befragung können alle pädagogischen Landesbeschäftigten an Schulen, aber auch nebenamtliche Lehrkräfte wie Ärzte oder Rechtsanwälte. Ich bitte sicherzustellen, dass auch Langzeiterkrankte wie auch im Mutterschutz /Elternzeit befindliche Personen aus dem genannten Teilnehmerkreis teilnehmen können.

Das Personal des Schulträgers sowie Schulverwaltungsassistentinnen und Schulverwaltungsassistenten können an der Befragung **nicht teilnehmen**.

Für den gesamten Prozess der Gefährdungsbeurteilung psycho-sozialer Belastungen steht Ihnen BG prevent beratend zur Seite. Das Angebot umfasst für Sie als Schulleitung sowie den Lehrerrat diverse Hilfestellungen (z.B. Webinare, Beratungen vor Ort, Unterlagen, etc.) für vor, während und nach der Befragung.

Zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psycho-sozialer Belastungen erhalten Sie im Webinar „**COPSOQ – steht an**“ umfassende Informationen über den Gesamtprozess sowie Hinweise auf eine zielgerichtete Kommunikation innerhalb des Kollegiums. Hierzu gibt es Angebote für prozesserfahrene und prozessunerfahrene Schulleitende, Lehrerratsmitglieder, Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen (AfG) und mit dem Thema Gesundheit beauftragte Lehrkräfte. Über folgenden Link können Sie Anmeldungen vornehmen:



[BR Arnsberg - COPSOQ steht an](#)

Seite 4 von 4

Weitere Informationen zu der Befragung mittels COPSOQ sowie den unterstützenden Materialien (Kommunikationspaket I: Erklärvideo, Fact-Sheet, Poster zum Ausdrucken, Arbeitshilfen) finden Sie auf der Internetseite von BG prevent:

[COPSOQ](#)

Benutzername: Lehrkraft-NRW

Passwort: Gesund+Sicher

Für Ihre Unterstützung der Befragung bedanke ich mich bereits jetzt ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Denz